Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 44 (1918)

Heft: 10

Artikel: Astronomisches

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-451186

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dabei stieß er mit einem Gerrn in karriertem Reiseanzug heftig zusammen. Der griff höflich an die Mütze:

"Oh, please excuse me!... " und wollte eilig weiter.

"Kolla!" schrie Grit Keubusch voll Geistesgegenwart. "Halt, halt! Ein gefangener Engländer ist ausgerückt!! Ihm nach!... Haltet ihn, haltet ihn!!" Er brüllte es aus Leibeskräften.

Um ihn herum lachten sie schallend. Ein Schusterjunge grinfte:

"Bei Ihnen schlägt wohl die Griedensglocke eine Stunde später, als bei die 21ndern? ... "

Alatsch, schlug Geubusch den Jungen hinter die breiten Ohren.

Ein Schutzmann kam herbei, packte heubusch am Aragen.

"hören Ge mal, Männeken, machen Ge keine Allotria hier! Sonst lasse ich Sie wegen friedensstörender Umtriebe ins Kittchen bringen."

Brit heubusch, der im dichtesten Augel-

regen gestanden hatte, ohne mit der Wimper zu zucken, zitterte wie Espenlaub. Er ächzte beinahe tonlos:

"Eine Herde von Wahnsinnigen, die glauben, daß der Grieden ausgebrochen ist! Das ist ja entsetzlich!!"

Srit Heubusch schrie gellend auf. schlug mit händen und Süßen um sich, Schaum stand vor seinem Munde. Er wurde gebunden in ein 21uto gepackt und in das neue Irrenhaus am Park gebracht, wo er ohne weitere Erklärungen abgeliefert wurde.

Einige Tage später gestattete ihm der Leiter der Unstalt, in dem von hohen Gittern umgebenen Garten frei umher zu gehen. Gritz heubusch atmete erleichtert auf. Er fand nette, anregende Gesellschaft. Herren und Damen aller Altersstufen, die ihn nach den neuesten Geeresberichten fragten und mit ihm gründlich und eingehend die Wege erörterten, die einen baldigen Grieden herbeiführen könnten — -

OIIIIIO

Ustronomisches

Der Aftronom Aeronnet behauptet, daß die Sonne noch eine Million Jahre in einer Stärke leuchten wird, die die Erde bewohnbar läßt,

Noch eine Million Jahr die Sonne schwebt Nun werden die Jusqu'auboutisten, Die Rüstungslief'rer sich entrüsten, Daß sie den Arieg noch überlebt!

Zuille und Vorstellung

Was der Wühler Peter Grellet, Und was die Gazette gebellet Von Herrn Buille's Schimpftheater, War für Bern: "Peccavi pater!" Und für 21dor: "Dies ater!"

Lange Zeit litt ich an Heiserkeit und Husten, mir manche schlaflose Nacht bereitete. Rein Mittel half, bis ich die Wybert-Gaba-Tabletten gebrauchte. Der Erfolg war überraschend. Schon nach Gebrauch einer einzigen Schachtel war der Susten beseitigt und empsehle ich die Gaba-Tabletten allen, die an Hussen und Geiserkeit leiden.

Vorsicht beim Einkauf! Stels Gaba-Tableiten verlangen, da Aachalimungen egisteren. — In Schachteln à Sr. 1 .25 überall zu haben.

Haut- und Sexualleiden.

Homöopath. Spezialarzt. -

Telephon: Hottingen 60.75 Riedtlistrasse 19 ************************

Stolzer, kräftiger **



(gleich nach 16 Jahren)

Starker Haar- u. Bartwuchs glänzender Erfolg

in kürzester Zeit! Gebraucht

wo dasselbe angewandt, entwickelt sich rasch ein üppiger, gleichmässig dicht. Haarwuchs (beiderlei Geschlechter). Unzählige Dankbriefe liegen jedermann zur Einsicht auf! Versand gegen Nachnahme portofrei und diskret.

> Nivla Stärke Nr. I à Fr. 2.90 Nivla Stärke Nr. II à Fr. 4.30 Nivla extra stark à Fr. 6.50 Bei Nichterfolg Betrag zurück!

Gross-Exporthaus "Tunisa", Lausanne.

Russ.-türk. Heissluft- und Dampf-Bäder Elektrotherapie. — Telephon H. 1044

Eisengasse 16 1836 Tram Seefeld Eisengasse 16

Tram Seefeld

smässig überrascht sind alle Damen und Herren beim Durchblättern der hochinteren santen und sehr belehrenden Broschüre über intime Hygiene, Vorsicht und Kosmetik. Man verlange dieselbe noch heute unter Beilegung von nur Fr. 1.50 in Marken direkt vom Verfasser Dr. A. Bimpage, Case Rhône 6303, Genf. — Anfragen werden gratis gewissenhaft beantwortet.

Briefmarken-



Nervenschwäche, Angstzustände, Ge-dächtnisschwäche, Energielosigkeit, Vergesslichkeit etc. heilt die bewährte kombinierte Bluterneuerungskur von Dr. med. O. Schär, Rennweg Nr.26, Zürich. Prospekt verschlossen, nur gegen Einsendung der Frankatur. 1838

Laubsäge-Artikel

in reichster Auswahl

Rennweg 21.



Alle Männer

die infolge schlechter Jugendge-wohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer be-s'en Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u aufklärende Schrift eines Ner-venarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu tesen. Illu-striert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumler's Heilanartalt.

Wenger & Co.

Zürich :: Rennweg 43

Ateller für vornehme und billige Photographie! [1837

erzielen Sie mit einem Inserat

"Nebelspalter"

In meinem Verlage erscheint:

Kinkerlitzchen

Grotesken von Paul Altheer

Geheftet Mk. 3.-

Gebunden Mk. 4.50

Paul Altheer ist eine ganz eigenartige Erscheinung im schweizerischen Schrifttum. Er gilt trotz seiner jungen Jahre als die zuversichtlichste hoffnung der humoristisch-Jahre als die zuversichtlichste hoffnung der humoristischsatirischen Richtung in der jungschweizerischen Literatur.
Als erfolgreicher Redakteur des einzigen schweizerischen
Witzblattes, des "Pebelspalter", bat er sich in seiner
beimat rasch einen Namen gemacht, an dessen Klang
sich schon jetzt eine ganz scharf ausgeprägte Persönlichkeit hettet. Zum ersten Male treften wir in der
jungen Generation der Schweiz ein Calent, das mit
solcher Entschiedenheit zur Satire und zur Groteske
binisteuert. Altheer lässt neue phantastische Welten
erstehen. Er fabuliert uns in fröhlicher Unbekümmertheit
das Blaue vom himmel berunter und führt uns mit

as Blaue vom himmel herunter und führt uns mit einer Sicherheit an der Nase herum, die uns erst dann zur Besinnung kommen lässt, wenn er in einer scharf aufgesetzten Pointe lachend gibt, dass er selber der Letzte ist, der ernst genommen zu werden wünscht. zugibt,



Georg Müller Verlag München